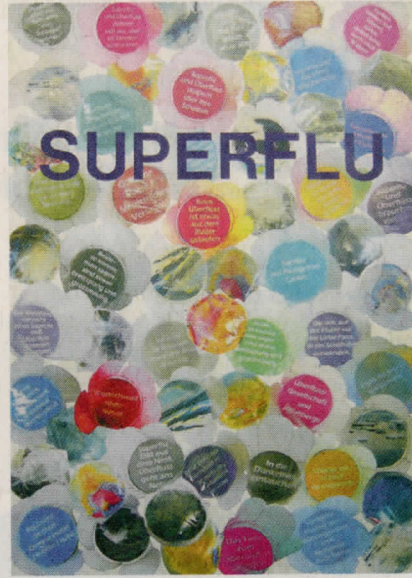


Riehener Künstlerinnen in Gemeinschaftsprojekt



Gemeinsame Arbeit der Künstlerinnen Marianne Vogler, Elisabeth Hildbrand und Beatrice Ittensohn zum Thema Superflu (drei Plakate, je 89 x 128 cm, Mischtechnik). Fotos: zVg

rs. «Superflu», was auf Französisch so viel wie «Überfluss» bedeutet, lautet der Titel der Ausstellung, die das Forum Künstlerbuch Basel (FKB) von heute Freitag bis am 12. Juni im Birsfelder Museum (Schulstrasse 29, Birsfelden) zeigt. Mit von der Partie sind die beiden Riehener Künstlerinnen Beatrice Ittensohn und Elisabeth Hildbrand, die seit 26 Jahren in Riehen in einer Ateliergemeinschaft arbeiten. Seit 1990 sind die beiden Künstlerinnen in Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland präsent. In Birsfelden zeigen sie neben eigenständigen Werken auch eine gemeinsame Arbeit mit der Oberwilerin Marianne Vogler. «Das Buch als Medium des Austausches bildete schon immer die Ba-

sis für den Erhalt und die Verbreitung von vielfältigen kulturellen Errungenschaften. Deshalb haben sich die Mitglieder des Forum Künstlerbuch Basel zum Ziel gesetzt, mittels der Präsentation von Künstlerbuchobjekten einen Austausch unter Kunstschaffenden anzuregen. Dieses Leitmotiv wird seither überregional und international realisiert», schreibt das FBK über seine Tätigkeit.

Für die Ausstellung in Birsfelden wurden die drei Zentralschweizer Kunstschaffenden Chris Aschwanden, Thomas Dittli und Inés Mantel eingeladen, ausserdem zu sehen sind Werke der FKB-Mitglieder Chantal Angelot, Irmgard Basler, Ingrid Dornier, Krassimira Drenska, Irène Hänni, Hartwig

Hippe, Karin Käppeli-von Bülow, Albona Mihaylova und Dadi Wirz. Die Vernissage findet heute Freitag, 20. Mai, um 19 Uhr statt. Es spricht Bernadette Hauert, Ressortleiterin Kunst & Musik und Stellvertretende Leiterin der Abteilung Kultur der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion des Kantons Basel-Landschaft. Die Feier wird musikalisch begleitet von Werner Thoren (Saxophon) und Christian Rotzler (Gitarre).

Die Ausstellung dauert bis am 12. Juni. Öffnungszeiten: mittwochs bis freitags 16–19 Uhr, sonntags 10.30–13 Uhr. Am Sonntag, 29. Mai, um 11 Uhr findet ein Matinée-Konzert statt mit dem Trio NÄF GROFFE DOLEGA, Stimmen und Schlagwerk, Programm LITHOPS.